

Frankreichtausch 2023

Vom 15.03. bis zum 22.03.2023 reisten wir deutschen Schüler (9. – 11. Klasse, insgesamt 23 Leute) nach Südfrankreich in die Stadt Sérignan, wo wir abends am Lycée Marc Bloch empfangen wurden. Wir waren alle extrem aufgeregt, konnten es aber gleichzeitig kaum erwarten, endlich unsere Familien kennenzulernen.

Zuerst war es recht beängstigend, dass wir nun ausprobieren konnten, uns auf Französisch zu unterhalten, mir persönlich machte es dann aber richtig viel Spaß zu erproben, wie viel von der Sprache ich wirklich beherrschte – und eben auch, wie viel ich dann trotz vieler Jahre Französisch in der Schule nicht immer verstand. Die Familie, bei der ich wohnte, war aber zum Glück super nett und immer bereit, mir bei der französischen Kommunikation zu helfen, was mir einen großen Teil meiner Angst nahm.

In den darauffolgenden Tagen erlebten wir Vieles. Der Ausflug nach Carcassonne war zwar recht kalt, da die Stadt laut meiner Austauschfamilie dafür bekannt ist, fast durchgehend windig zu sein, dennoch aber ein Erfolg, da die Burg und vor allem die in der Nähe liegenden Tropfsteinhöhle beeindruckend waren. Auch der Ausflug nach Nîmes machte Spaß, die Besichtigung der Arènes de Nîmes (das örtliche Amphitheater) war sehr spannend.

Die Schultage waren trotz der teilweisen Verständnisproblemen interessant, denn der Schullalltag unterschied sich doch mehr als erwartet von unserem Alltag. Schon die Tatsache, dass der Schultag bis 18 Uhr ging und ein Fach zwei volle Stunden lang unterrichtet wurde, erforderte eine Umstellung. Zudem wurde der Klassenraum fast zu jeder neuen Stunde gewechselt. Das damit einhergehende Treffen anderer französischer Schüler begeisterte uns jedoch, da somit der soziale Kontakt mit weiteren Jugendlichen möglich war.

Dadurch, dass wir bei unterschiedlichen Familien wohnten, unternahm jeder etwas anderes am Wochenende. Meine Familie und ich besuchten unter anderem die Stadt Béziers, wo wir uns die große Kathedrale anschauten. Was trotzdem alle gemeinsam hatten, war, dass Zeit am Strand von Sérignan verbracht wurde, denn das Wetter war mit bis zu 20°C schön warm.

Der Frankreichtausch war für mich somit ein einzigartiges Erlebnis, das ich niemals vergessen werde, und ich kann es kaum erwarten, meiner Austauschpartnerin Deutschland im kommenden Mai zu zeigen.

Line